

Warum sind sportliche Kinder besser in der Schule? Weshalb haben sportliche Menschen das bessere Gedächtnis?

Unser Gehirn ist unser wichtigstes Organ: Denken, Fühlen, Erinnern und Lernen werden hier zentral gesteuert. Dennoch widmen wir unserem Gehirn deutlich weniger Aufmerksamkeit als unserem Körper. Dabei ist wissenschaftlich erwiesen: Wie wir die Leistung unseres Gehirns verbessern und erhalten können, ist entscheidend für ein gesundes und langes Leben.

Welche positiven Auswirkungen regelmäßige Bewegung auf unser Gehirn hat – dabei muss es noch nicht einmal Hochleistungssport sein – erzählt die Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia leichtfüßig, verständlich und mit einer Prise Humor. Sie erklärt, wie wir Stresssymptomen, Übergewicht, Depression und Demenzerkrankungen vorbeugen können und welchen Einfluss unsere Ernährung auf unsere Denkleistung hat.

Zielgruppe: alle Interessierten



Dr. Manuela Macedonia

Neurowissenschaftlerin; Studium der angewandten Sprachwissenschaft, Germanistik und Kognitivpsychologie; Mitglied der Forschungsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“ am Max-Planck Institut für Neurowissenschaften Leipzig; derzeit an der Johannes Kepler Universität in Linz tätig

Datum:

18.10.2018

19:15 Uhr

Ort:

Klinikum Standort Wels,
Festsaal

Anmeldung:

- bis 11.10.2018
- office@akademiewels.at

Kosten:

- 10 EUR Normalpreis
- Klinikum-Mitarbeiter/innen frei
(Kostenübernahme durch Arbeitgeber)
- 8 EUR ermäßigter Tarif
(für die Mitarbeiter/innen der weiteren 43 Betriebe der Kreuzschwestern Europa Mitte: OMS, PKA / medIFIT, med&tex, Sparten Bildung / Gesundheit / Soziales usw.)

